

Pressemitteilung

Potsdam, 16. Februar 2010

Das Handwerk der Zukunft - Digitale Filmproduktion und stereo 3D auf dem internationalen Symposium INSIGHT OUT vom 22. bis 26. März 2010 an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam

Das letzte Jahr hat es gezeigt, digitales 3D-Kino ist nicht mehr aufzuhalten. 3D-Filme begeistern Kinobesucher jeder Altersklasse. Atemberaubende Effekte ziehen Menschen in die Kinos und ließen 2009 Umsätze und Zuschauerzahlen rasant steigen. Mehr als 260 Kinos in Deutschland sind aktuell in der Lage 3D-Filme vorzuführen. Ein besonderer Anreiz für die Digitalisierung der Kinos sind überaus erfolgreiche Filme wie „Avatar“. 2010 kommen mit etwa 30 Filmen doppelt so viele 3D Filme wie im vergangenen Jahr in die Kinos, darunter erfolgversprechende Blockbuster wie „Drachenzähmen leicht gemacht“, „Für immer Shrek“, „Die Konferenz der Tiere“ und „Alice im Wunderland“. Der Erfolg der 3D-Filme bewegt die Branche und regt an, sich mit 3D-Techniken, Produktionsabläufen, Budgets und ästhetischen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen.

Das internationale Symposium INSIGHT OUT, das in diesem Jahr zum sechsten Mal von der HFF „Konrad Wolf“ veranstaltet wird, legt in diesem Jahr Schwerpunkte auf stereoskopische 3D Produktion und digitale Workflows. INSIGHT OUT bringt Entscheidungsträger der Film-, TV- und Medienindustrie mit international renommierten Experten aus Europa und Hollywood zusammen, die in Vorträgen und Workshops ihre neuesten Projekte präsentieren.

Phil Streather, CEO von Principal Large Format und Produzent des 3D-Films „Bugs!“, wird über seine Erfahrungen mit 3D-Produktionen und seinem neuesten 4D-Kurzfilm für das Merlin Entertainments London Eye berichten. Als eine der ersten Filmhochschulen produzierte die HFF „Konrad Wolf“ einen 3D-Realfilm, „**Topper gibt nicht auf!**“, der im Rahmen von INSIGHT OUT erstmals vorgeführt wird. Für den 18-minütigen Kurzspielfilm mit Claude-Oliver Rudolph, Maximilian Vollmer und Anna-Maria Sturm wurde ein spezielles 3D Konzept entwickelt, um die Film-im-Film-Geschichte umzusetzen. Die Medienwissenschaftler der HFF führen u.a. mit Hilfe dieses Films Studien zur Akzeptanz von stereo 3D, der unterschiedlichen Wahrnehmung von 2D und 3D sowie der Wirkung von 3D Filmen auf Kinder durch. Die bisherigen Ergebnisse dieser Forschungsaktivitäten werden am 26. März dem INSIGHT OUT Publikum vorgestellt. In einem Workshop zu „Stereo 3D und Stop Motion Animation“ werden **Joe Lewis** (Motion Control für „King Kong“, „Herr der Ringe“), und Oscarpreisträger **Brian Van't Hul** (VFX für „Coraline“) demonstrieren, wie mit einer Fotokamera erfolgreiche Kinofilme in 3D produziert werden.

INSIGHT OUT bietet anhand aktueller Produktionsberichte Einblicke in alle Aspekte digitaler Filmproduktion. **Stefan Cuipek** (Digital Camera Supervisor, Digital Colorist) und **Peter Hjorth** (2nd Unit Director, VFX Supervisor) werden über die künstlerischen Anforderungen und den Workflow von „Antichrist“ referieren. **Manfred Büttner** (Pixomondo), der seit 1985 für mehr als 60 Filme im Bereich visuelle Effekte gearbeitet hat - unter anderem für „Lola rennt“ und „Der Baader-Meinhof Komplex“ - wird einen Einblick in seine Arbeit für Roland Emmerichs Blockbuster „2012“ geben. Pegasus Productions aus Island wird anhand der Mini-Serie „The Cliff“ Vor- und Nachteile eines vollständigen Workflows in 4K aufzeigen. **Jerrica Cleland** (Layout/Visual Development „Findet Nemo“, „Toy Story 2“) wird über die

Kontakt: HFF „Konrad Wolf“
INSIGHT OUT / HFF Academy
Marlene-Dietrich-Allee 11
D-14482 Potsdam
T: +49-331-6202-792, F: +49-331-6202-799
insightout@hff-potsdam.de
www.insightout-training.net

Pressekontakt:
kainz + hamm filmcontact
Julia Kainz, Wendy Srikantham
Marienburger Str. 36
D-10115 Berlin
T: +49-30-27908 700, Mobil: +49-163-250 85 78
info@filmcontact.de

Pressemitteilung

Potsdam, 16. Februar 2010

Vorzüge von Previsualisierung und die daraus resultierenden Optimierungsmöglichkeiten für den gesamten Workflow und die Kommunikationsprozesse sprechen.

Am 24. und 25. März 2010 werden in praktischen **Workshops** komplette digitale Workflows für die Teilnehmer erfahrbar gemacht. Die ganze Bandbreite der digitalen Technik wird gezeigt, von der Canon EOS 7D bis zur Sony F35. Fünf verschiedene Workshops befassen sich mit Workflows zu High-End Digital Cinema, Independent Digital Cinema, serieller HDTV-Produktion, stereo 3D Produktion und 3D Stop Motion Animation. Zusätzlich gibt **Christian Conrad** Einblicke in seine Arbeit an „Jerry Cotton“ und erklärt die Abläufe im Bereich Ton für digitale Kinoproduktionen.

Die Teilnehmer haben bis Ende Februar die Möglichkeit, sich mit eigenen Projekten um eine hochwertige **Workflow-Beratung** zu bewerben. Erfahrene Experten wie Miguel Ferros (digilab), Markus Bäuerle und Matthias Saulich (beide CinePostproduction), Prof. Martin Hagemann (zero fiction film / HFF), Steffen Scheid (Camelot Broadcast Services) und Phil Streather (Principal Large Formats) werden Fragen zu Workflow Optionen, 2D oder 3D und den daraus resultierenden Folgen für das Budget beantworten.

Ziel von INSIGHT OUT ist es, seine Teilnehmer mit einem fundierten Wissen über digitale Produktionsmethoden auszurüsten und ihnen so Entscheidungshilfen für die am besten geeignete digitale Technik für ihre nächsten Filmprojekte zu geben. INSIGHT OUT stellt ihnen die neuesten technischen Entwicklungen vor und macht diese in Workshops mit erfahrbar. Das Trainingsprogramm INSIGHT OUT richtet sich an Entscheidungsträger der Film-, TV- und Medienindustrie wie Produzenten, Herstellungs- und Aufnahmeleiter, Kameraleute, Postproduktions-Experten, Medienwissenschaftler sowie Journalisten und Filmhochschullehrer.

INSIGHT OUT findet an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ statt; die Programmleitung hält Prof. Martin Steyer. Die Veranstaltung wird durch das MEDIA Programm der EU sowie das Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert. Weitere Partner des internationalen Weiterbildungsprogrammes sind die European Broadcasting Union und Camelot Broadcast Services Berlin. Als Sponsoren konnten renommierte Firmen gewonnen werden.

Die Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ ist mit rund 550 Studierenden in 11 Studiengängen die älteste und größte Ausbildungseinrichtung dieser Art in Deutschland.

Kontakt: HFF „Konrad Wolf“
INSIGHT OUT / HFF Academy
Marlene-Dietrich-Allee 11
D-14482 Potsdam
T: +49-331-6202-792, F: +49-331-6202-799
insightout@hff-potsdam.de
www.insightout-training.net

Pressekontakt:
kainz + hamm filmcontact
Julia Kainz, Wendy Srikandam
Marienburger Str. 36
D-10115 Berlin
T: +49-30-27908 700, Mobil: +49-163-250 85 78
info@filmcontact.de